



## Verkehrsplanung

Für den Bus- und Straßenbahnbetrieb

Verkehrsplanung heute bedeutet, die unterschiedlichen Ansprüche des Individual-, Fußgänger- und Radverkehrs sowie die Anforderungen an den Öffentlichen Personennahverkehr zu erkennen, um eine optimale verkehrstechnische Lösung für die sich zwangsläufig im Straßenraum ergebenden Konflikte der einzelnen Verkehrsteilnehmer zu entwickeln.

Der Aufgabenträger erwartet ein zuverlässiges, kundenorientiertes und vor allem auch wirtschaftliches Nahverkehrssystem. In gemeinsamen Gesprächen mit dem Straßenbaulastträger sind die technischen Komponenten für Fahrzeuge, Fahrwege und Haltestellen festzulegen, damit diese in die Nahverkehrs- und Verkehrsentwicklungspläne mit einfließen und in die Praxis umgesetzt werden können.

**28. und 29. Mai 2019  
in Hamburg**

**Zielgruppe**

Betriebsleiter BOStrab/BOKraft sowie  
Führungskräfte und Projektplaner  
im ÖPNV und Verkehrsplaner  
kommunaler Behörden



Um den Anforderungen des Aufgabenträgers einerseits und den Belangen des Verkehrsunternehmens andererseits an einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb gerecht zu werden, müssen Verkehrsplanung und Verkehrstechnik optimal auf die Belange des ÖPNV abgestimmt werden.

In diesem Seminar werden anhand von zahlreichen Beispielen die komplexen Zusammenhänge aufgezeigt und Lösungsansätze dargestellt.

1. Anforderungen an die Verkehrsplanung und Verkehrstechnik für einen ordnungsgemäßen Bus- und Straßenbahnbetrieb im städtischen Straßenraum
2. Rechtsgrundlagen (PBefG, BOStrab, BOKraft, RAST06, EAÖ, RiLSA, StVO)
3. Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Strab)
  - Gleisanlagen (Strecke, Kurven, Kreuzungen und Weichen)
  - Verkehrsführung und Verkehrslenkung
  - Haltestellen (Hoch- und Niederflur)
  - Park- und Ladeverkehr- Fuß- und Radwegführung
4. Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Bus)
  - Busfahrwege und Sonderfahrstreifen sowie Knotenpunkte
  - Haltestellen (Lage, Gestaltung und Ausstattung)
5. Anforderungen mobilitätseingeschränkter Fahrgäste an den ÖPNV
  - Vor, während und nach der Fahrt
6. Planung und Betrieb von Lichtsignalanlagen – Grundlagen
  - Beeinflussung von LSA durch den ÖPNV
  - Wartung und Qualitätskontrolle
7. Beschleunigungsmaßnahmen
  - Verkehrliche Maßnahmen
  - Betriebliche Maßnahmen
8. Planung und Sicherung von Bahnübergängen – Kfz-Verkehr
  - Fuß- und Radverkehr
9. Betriebsdurchführung mit Bus und Bahn – Linienverkehr
  - Veranstaltungsverkehr
  - Baumaßnahmen und Umleitungen
10. Exkursion: Beispielhafte ÖPNV-Anlagen in Hamburg

### Leitung und Moderation

**Dipl.-Ing. Friedrich Pieper**  
Ehemaliger stellv. Betriebsleiter-  
BOStrab und BOKraft der  
Bochum-Gelsenkirchener-  
Straßenbahnen AG

**Dipl.-Ing. Wolfgang Marahrens**  
Ehem. Geschäftsführer ZOB  
Hamburg GmbH  
Ehem. Betriebsleiter BOKraft  
der Hamburger Hochbahn AG

### Referenten

**Dr.-Ing. Delia Brocke**  
Stellv. Betriebsleiterin BOStrab der  
Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

**Dipl.-Ing. Johannes Köck**  
Stellv. Betriebsleiter BOStrab/  
BOKraft der Mainzer Verkehrs-  
gesellschaft mbH

## Programm

### Dienstag, 28. Mai

- 09.30** Begrüßung und Zielsetzung des Seminars  
Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 10.00** **Rechtsgrundlagen**  
Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 11.15** Kaffeepause
- 11.30** **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Bus)**  
Dipl.-Ing. Johannes Köck
- 13.00** Mittagspause
- 14.00** **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Strab)**  
Dr.-Ing. Delia Brocke
- 15.30** Kaffeepause
- 15.45** **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Strab)**
- 16.45** **Vorstellung der Hamburger Hochbahn**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Marahrens
- 17.00** **Anforderungen an Planung und Betrieb von Fernbus-Anlagen**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Marahrens
- 18.00** **Diskussion und Zusammenfassung**  
Dipl.- Ing. Friedrich Pieper
- 18.30** **Exkursion zu Betriebs- und Verkehrsanlagen in Hamburg**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Marahrens
- 20.00** Abendessen und Erfahrungsaustausch

### Mittwoch, 29. Mai

- 08.00** **Anforderungen mobilitätseingeschränkter Fahrgäste an den ÖPNV**  
Dipl.-Ing. Johannes Köck
- 09:00** **Planung und Betrieb von Lichtsignalanlagen**  
Dipl.-Ing. Johannes Köck
- 10:15** Kaffeepause
- 10:30** **Beschleunigungsmaßnahmen**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Marahrens
- 12:00** Mittagspause
- 13:00** **Planung und Sicherung von Bahnübergängen**  
Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 14:00** Kaffeepause
- 14:15** **Betriebsdurchführung mit Bus und Bahn**  
Dr.-Ing. Delia Brocke
- 15:15** **Abschlussdiskussion**  
Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 15:30** Seminarende

### Ihr Ansprechpartner

**Timo Bertels**

Tel.: 0221 / 95 14 49-16  
E-Mail: bertels@beka.de

**Dominique Decker**

Tel.: 0221 / 95 14 49-21  
E-Mail: decker@beka.de

**Dilara Cakir**

Tel.: 0221 / 95 14 49-14  
E-Mail: cakir@beka.de

**beka GmbH**

Von-Werth-Straße 37 • 50670 Köln  
Tel.: 0221 / 95 14 49-0 • Fax: 0221 / 95 14 49-20

[www.beka.de](http://www.beka.de)

## Veranstaltungsort

### IntercityHotel Hamburg Dammtor-Messe

St. Peterburger Straße 1, 20335 Hamburg

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück im Einzelzimmer betragen **99,- €** zzgl. MwSt. pro Nacht. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Übernachtungskosten zusammen mit der Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **970,- €** zzgl. MwSt. pro Teilnehmer.

Diese beinhaltet folgende Leistungen:

- Mittagsimbiss und Abendessen am 1. Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am 2. Veranstaltungstag
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen per E-Mail. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche.

Anmeldung bis spätestens 14. Mai 2019 auf [www.beka.de](http://www.beka.de)



## Verkehrsplanung

28. und 29. Mai 2019 in Hamburg

Vor- und Zuname

Position

Unternehmen

Anschrift

PLZ / Ort

E-Mail Adresse des Teilnehmers

Telefon-Nr.

### Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der beka GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://beka.de/datenschutz>. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Kontaktdaten in der Teilnehmerliste der Veranstaltung zu:

ja

nein

Ich stimme der Nutzung meiner Kontaktdaten für werbliche Zwecke der beka zu:

ja

nein

### Stornierung/Umbuchung/AGB

Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss werden 50 %, nach Anmeldeschluss die volle Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Zimmerreservierung:

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers

ab Vorabend  
(2 Übernachtungen)

ab Veranstaltungstag  
(1 Übernachtung)

Reservierung nicht gewünscht

Die Teilnahmegebühr und die Übernachtungskosten gem. Seminarankündigung zzgl. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an: